



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Stadtplanung und Vermessung

VORL.NR. 377/16

Sachbearbeitung:
Bauer, Daniel
Datum:
04.11.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	24.11.2016	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	06.12.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwandes im Teilhaushalt des
Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung für das Haushaltsjahr 2016

Bezug SEK:

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßige Aufwand wird im Ergebnishaushalt des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 300.000 € genehmigt. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Deckungsreserve – Kostenstelle 90805010/ Sachkonto 44980000. Die finanziellen Mittel werden auf die Kostenstelle 61105100/Kostenart 42710030 (Honorare und Vergütungen) umgebucht.

Sachverhalt/Begründung:

Dem Fachbereich Stadtplanung und Vermessung stehen für das Haushaltsjahr 2016 im Teilhaushalt (TH_61) unter „Honorare und Vergütungen“ insgesamt 351.000 € (176.000 € Budget + 175.000 € Ermächtigungsübertrag) zur Verfügung. Seit Ende Oktober 2016 sind diese nun aufgebraucht.

Die jährlich veranschlagten Haushaltsmittel begründen sich aufgrund konkreter Vorhaben bzw. zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung sich bereits abzeichnender Projekte. Ein Puffer für unvorhergesehene Entwicklungen oder zusätzliche Untersuchungen sind darin nicht berücksichtigt. Der Fachbereich ist bestrebt die Haushaltsansätze realistisch einzuschätzen, der städtische Haushalt soll dadurch nicht unnötig belastet werden. Diese Vorgehensweise hat sich in den vergangenen Jahren bewährt.

Der überplanmäßige Aufwand in 2016 ist aufgrund der in 2015 noch nicht absehbaren dynamischen Entwicklung wichtiger Projekte der Stadtentwicklung begründet. Dazu zählen die Entwicklung des Bahnhofsareals mit einem umfangreichen Wettbewerbsverfahren, die notwendigen Untersuchungen zu Stadtbahn und BRT, wie auch umfangreiche Verkehrserhebungen zur Parkraumbewirtschaftung.

Darüber hinaus haben erforderliche Gutachten zu den Wohnbaupotenzialen, wie z.B. Muldenäcker in Kombination mit den Kleingärten Römerhügel, die Fortschritte im Bereich Grünbühl Süd-West sowie der Wettbewerb Jägerhofkaserne die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel notwendig gemacht.

Unterschriften:

Martin Kurt

Ulrich Kiedaisch

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 300.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 61		Produktgruppe 5110-061, Stadtplanung		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☒ Ja, aus allgemeiner Deckungsreserve. ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
61105100	42710030	-	-	-

Verteiler: DI, DII, DIII, 14, 20



LUDWIGSBURG

NOTIZEN